



ZÜRICH - Weltstadt am Zürichsee
„LA RONDINE“ mit Ermonela Jaho und Benjamin Bernheim im Opernhaus,
Konzert mit Anne-Sophie Mutter in der Tonhalle
1. – 4. Oktober 2026

Bereits im Frühmittelalter war Zürich eine prosperierende Handelsstadt. Mit der Reformation 1519 wurde die Wirtschaft weiter angekurbelt, sodass Zürich rasch zum Finanzzentrum der Schweiz wurde. Bis heute hat sich das nicht geändert. Die größte Schweizer Stadt fasziniert durch eine Vielfalt, die immer wieder mit Kulturangebot, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Club-Szene mit weltstädtischen Zügen erstaunt. In der Altstadt entlang der Limmat entfaltet sich kleinstädtisches Flair. Eine gute Kombination von Großstadt-Vielfalt und Kleinstadt-Idylle sowie die Lage am Zürcher See mit Blick auf die Berge sind Gründe, warum die Stadt in Bezug auf Lebensqualität ganz oben rangiert. Es wird eine breite Vielfalt an Kulturveranstaltungen geboten, z.B. in dem im Jahr 2021 wiedereröffneten wunderschönen Konzertsaal in der Tonhalle. Zahlreiche Museen sowie eine hochstehende Gastronomie sind weitere Anziehungspunkte.

Ihr Hotel: Sorell Boutique Hotel Seefeld****

Das Boutique-Hotel Seefeld liegt im Herzen des Seefeldquartiers, das neben der Seenähe durch zahlreiche einheimische Boutiquen sowie eine bezaubernde Uferpromenade mit Kunstskulpturen begeistert und ist nur wenige Gehminuten vom Opernhaus entfernt. Die Zimmer punkten mit verspielten Art déco-Elementen, kunstvoller Fischbachtapete und einer hochwertigen Ausstattung mit TV, WLAN, Minibar, Nespresso Maschine, Wasserkocher, Raumkühlung, Fön, Bademantel und Extras wie Pflegeprodukten von Soeder. Das Frühstück wird ganz nach Schweizer Tradition zelebriert – reichhaltig, hochwertig und vielseitig. Im Erdgeschoss nimmt man die lebendige Umgebung auf und die Café Bar FLOR stellt das „Wohnzimmer im Seefeld“ dar. Mittags bietet die attraktive Designer Bar Suppen und kalte Snacks an, abends lädt sie zu einem Aperitif oder einem Schlummertrunk. Hier findet sich neben Kulinarik und kleineren Kunstobjekten auch eine Lounge zum Verweilen. Das Hotel verfügt über eine eigene Tiefgarage, außerdem gibt es eine direkte Straßenbahnverbindung (Linie 4) zum Hauptbahnhof.

Reiseablauf:

Donnerstag, 1. Oktober

Individuelle Anreise zum Hotel, z.B. für Gäste aus Österreich Linienflug Wien/Zürich mit AUSTRIAN AIRLINES – ab Wien 09.35 Uhr/an Zürich 11.00 Uhr. Der Tag steht zur freien Verfügung. Tipp: Machen Sie einen Einkaufsbummel entlang der Bahnhofstraße und besuchen Sie die Confiserie Sprüngli, welche seit 190 Jahren Kundinnen und Kunden weltweit mit ihren Kreationen aus Schokolade verwöhnt. Mit der **Zürich Card**, gültig für 72 Stunden während des Aufenthaltes, haben Sie freie Fahrt mit Tram, Bus, Bahn, Schiff und Seilbahn innerhalb Zürichs und profitieren von freien oder ermäßigten Eintritt in den meisten Museen bis hin zu kulinarischen Überraschungen in manchen Restaurants.

Um 19.00 Uhr im **Opernhaus: LA RONDINE von Giacomo Puccini** */

Dirigent: Marco Armiliato; Regie: Christof Loy; Bühnenbild: Étienne Pluss

Mit Ermonela Jaho, Vladimir Stoyanov, Benjamin Bernheim,...

Freitag, 2. Oktober

Stadtführung im Quartier Enge mit Museum Rietberg. Heute erkunden Sie das Viertel Zürichs, in dem Richard Wagner mit seiner Minna zwei Jahre von seinen neun in Zürich gewohnt hat. Kaum irgendwo trumpft die Stadt Zürich mit so grosszügigen, lauschigen Parks und prachtvollen Villen auf wie hier. Im 19. Jahrhundert, als die Gemeinde Enge noch eigenständig war, liessen sich

sagenhaft reiche Textilbarone hier nieder und pflegten in ihren Herrschaftshäusern das gesellschaftliche Leben Zürichs. Bereits von Weitem ist die **Kirche Enge** zu sehen, schweizweit der wichtigste Kirchenbau im Stil der Neorenaissance. Das **Museum Rietberg** zählt zu den grössten Kunstmuseen der Schweiz und widmet sich traditionellen, aber auch der zeitgenössischen Kunst der Kulturen Asiens, Amerikas, Afrikas und Ozeaniens. Nach der Rückkehr zum Hotel Freizeit. Tipp: Machen Sie nachmittags eine **Schiffahrt auf dem Zürcher See** und erleben die Stadt aus einer anderen Perspektive. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Samstag, 3. Oktober

Frühstück, **Stadtführung mit Schwerpunkt „Zürich und die Zünfte“**. Bei einer **Fahrt mit der Polybahn**, einer Standseilbahn aus dem späten 19. Jh., die das Zentrum der Innenstadt mit der Polyterrasse vor der Hochschule ETH Zürich verbindet, genießen Sie eine wunderbare Aussicht über die Stadt. Etwas abseits der bekannten Routen geht es durch verschiedene Gärten und an versteckten Ecken vorbei zurück in die Altstadt. Anschließend erfahren Sie mehr über **Zürich und die Zünfte**. Bei der Führung wird die Entstehung der Zürcher Zünfte erläutert, ebenso wie deren Bedeutung für Zürich. Zudem kommen die Besuchenden bei zahlreichen Stationen auf ihre architektonischen Kosten, denn die prächtigen Zunfthäuser prägen das Stadtbild von Zürich. Auch das politische und wirtschaftliche Wirken der Zünfte bis hin zu den Beweggründen für die Abschaffung der Zunftverfassung werden beleuchtet. Mit dieser spannenden Führung durch die Zürcher Innenstadt wird der Kreis bis in die heutige Zeit geschlossen und es wird deutlich, warum diese mittelalterlichen Traditionen und Festlichkeiten bis heute in Zürich zelebriert werden. Mittags endet die Tour beim bekannten „Zunfthaus Zur Waag“, wo Sie ein **Mittagessen** mit lokalen Spezialitäten genießen. Anschließend individuelle Rückkehr und Freizeit.

Um 19.30 Uhr in der Tonhalle: **KONZERT mit dem Orchester der Oper Zürich**

Dirigentin: Lina González-Granados; Violine: Anne-Sophie Mutter

Musikalisches Programm: *Astor Piazzolla - Tangazo*

Ludwig van Beethoven - Violinkonzert in D-Dur op. 61

Carl Nielsen - Sinfonie Nr. 2 op. 16 „Die vier Temperamente“

Sonntag, 4. Oktober

Individuelle Abreise im Laufe des Tages. Tipp: Besuchen sie eines der bekannten Museen Zürichs, z.B. die **Kunsthalle**, eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Schweiz mit ca. 4000 Gemälden und Skulpturen und 95000 grafischen Werken, vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Höhepunkte bilden Gemälde herausragender Impressionisten und der klassischen Moderne: Monet, Picasso und Chagall u.a. sowie die größte Munch-Sammlung außerhalb Norwegens. Abreise für Gäste aus Österreich z.B. Linienflug Zürich/Wien mit AUSTRIAN AIRLINES – ab Zürich 18.00 Uhr/an Wien 19.20 Uhr.

Unsere Leistungen:

- 3 Nächtigungen inklusive Buffetfrühstück, Service und Taxen (Grand Zimmer)
- Opern- und Konzertkarte der I. Preiskategorie
- Zürich Card für 72 Stunden
- Thematische Stadtrundgänge laut Programm mit fachkundiger Reiseleitung
- Mittagessen inkl. Getränke (Wein, Wasser, Kaffee) am 3.10.
- Reiseführer Zürich
- Reisebetreuung vor Ort

Preise pro Person: (mind. 8 Teilnehmer)

im Doppelzimmer (ohne Anreise)

€ 1.570,--

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelbenützung (King Zimmer) für 3 Nächte € 360,--

Linienflug ab/bis Wien inkl. Flugtaxen, Sicherheits-

und Ticketgebühren sowie Transfer zum/vom Hotel auf Anfrage!

****/ sollte wider Erwarten keine Karte bestätigt werden, wird der Kartenpreis in Abzug gebracht***